

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/79930/1620779/europaeische-arbeiter-laufen-blindlings-in-die-altersarmut> abgerufen werden.

Aon Consulting EMEA

Europäische Arbeiter laufen blindlings in die Altersarmut

27.05.2010 - 08:42 Uhr, Aon Consulting EMEA

Rotterdam, Netherlands, May 27, 2010 (ots/PRNewswire) - Sowohl europäischen Regierungen als auch Arbeitgebern gelingt es nicht, ihre Bürger und Arbeitskräfte ausreichend über den langfristigen Wert ihrer Rentenbezüge aufzuklären, wobei weniger als ein Viertel der europäischen Arbeiter angeben, sich für ihre Rente zu interessieren, obwohl eben diese sie im Ruhestand unterstützen wird, wie aus Erhebungen von Aon Consulting, dem führenden Unternehmen für Mitarbeiterisiken und -leistungen, hervorgeht.

Diese Studie ist Teil der "Aon Consulting European Employee Benefits Benchmark", einer Befragung unter mehr als 7.500 Arbeitern aus Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, den Niederlanden, Norwegen, Spanien, der Schweiz und Grossbritannien und damit 10 der führenden Wirtschaftssysteme Europas. Die Bewertung konzentriert sich auf die Meinungen von Arbeitern in ganz Europa zu Themen wie Pensionierung, Sozialleistungen und anderen pensionsbezogenen Fragestellungen.

Grossbritannien, Frankreich und den Niederlanden gelingt es nicht, eine ausreichende, langfristige Kultur der Altersrücklagen zu fördern, und das trotz der durch die Kreditverknappung verursachten Turbulenzen an den Finanzmärkten, wobei lediglich 12 % der Menschen ein aktives Interesse an ihren Pensionen bekunden. Dem stehen 37 % in Deutschland, und damit der höchsten Quote Europas, Belgien mit 34 % und der Schweiz mit 33 % gegenüber.

Trotz der Bedeutung einer Finanzplanung für den Ruhestand und des generellen Trends hin zu weniger staatlicher Unterstützung bei den Rentenzahlungen geben 16 % der Personen an, keine Altersvorsorge parat haben, da sie sich das Sparen nicht leisten könnten. 11 % gaben an, einfach nicht dazu zu kommen, und 5% behaupten, sich aktiv dafür entschieden zu haben, auf staatliche Leistungen zu bauen, was diese somit der Willkür der jeweiligen Regierung ausliefert. Es verwundert vielleicht nicht, dass der Trend in ganz Europa zu weniger 18- bis 35-jährigen Personen mit Altersrücklagen geht als bei höheren Altersklassen.

Oliver Rowlands, Pensionierungsleiter EMEA bei Aon Consulting: "Viele Menschen werden schlicht und ergreifend blindlings in die Altersarmut laufen, sofern sie nicht mehr als ein aktives Interesse an ihren Rentenzahlungen bekunden. Regierungen und einige Arbeitgeber in ganz Europa suchen nach Wegen, um ihre Rentenzahlungsverpflichtungen zurückzufahren. Daher ist es unerlässlich, dass die Menschen mehr Verantwortung für ihre eigenen Altersfinanzen übernehmen."

"Viele Arbeitgeber nehmen die Leistung angemessener Renten für ihre Mitarbeiter auch weiterhin sehr ernst und geben eine Menge Geld für die Leistung einer langfristigen Fürsorge für ihre Belegschaft aus. Obwohl Arbeiter im Allgemeinen von Arbeitgebern geforderte Renten wertschätzen, und zwar sowohl leistungsorientierte als auch beitragsorientierte Versorgungszahlungen, neigen sie dazu, ihre Angelegenheiten erst bis kurz vor der Pensionierung in die Hände zu nehmen, wenn es schon zu spät ist. Arbeitgeber müssen den Wert und die Auswahlmöglichkeiten im Zusammenhang mit dieser Leistung durch offene, ehrliche, klare und kontinuierliche Mitteilungen an ihre Mitarbeiter kommunizieren, um hieraus eine effiziente Waffe in ihrem Arsenal beim "War for Talent" zu schmieden. Gleichzeitig müssen sie dafür sorgen, ihre Belegschaft dahingehend aufzuklären und zu unterstützen, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um geeignete und erforderliche Massnahmen rund um das Thema Altersvorsorge zu ergreifen."

Bitte besuchen Sie <http://aon.mediaroom.com/index.php?s=43&item=1927> um die vollständige Pressemitteilung zu lesen.

Über Aon Consulting

Aon Consulting zählt mit mehr als 6.300 Fachleuten in weltweit 229 Niederlassungen zur Spitze der globalen Consulting-Unternehmen für Humankapital. Das Unternehmen arbeitet mit Organisationen zusammen, um den Geschäftsverlauf zu verbessern und den Arbeitsplatz der Zukunft durch Sozialleistungen, Talent-Management, Prämien, Strategien und Lösungen zu formen. Aon Consulting wurde von den Lesern des "Business Insurance Magazine" in den Jahren 2006, 2007, 2008 und 2009 zum Consulting-Unternehmen mit den besten Sozialleistungen gekürt. Für weitere Informationen zu Aon Consulting besuchen Sie bitte <http://www.aon.com/human-capital-consulting>

"Safe Harbour"-Erklärung: <http://aon.mediaroom.com/index.php?s=67>

Aon Consulting wurde von der "Financial Services Authority" autorisiert und untersteht deren

Aufsicht.

Pressekontakt:

CONTACT: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
David Skapinker, PR-Manager, Aon, +44(0)20-7505-7478,
David.skapinker@aon.co.uk; Bartjan Willenborg, Marketingleiter, Aon
Consulting EMEA, +31(0)10-448-7423, Bartjan.Willenborg@aon.nl

Originaltext:

Aon Consulting EMEA

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/79930/aon-consulting-emea>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_79930.rss2